Steinmauern FV info

FV-Info 1/ 2020

Ihre Ansprechpartner im Verein

1. Vorsitzender
Kai Gruber
Steinäcker 4
76479 Steinmauern
Tel. (0 72 22) 59 62 770

2. Vorsitzender
André Grünbacher
Hauptstraße 90
76479 Steinmauern
Tel. (0 72 22) 1 58 39 51

Schriftführer
Andreas Jung
Gartenstraße 30
76479 Steinmauern
Tel. (0 72 22) 914 207
Mail:schriftfuehrer@
fvsteinmauern.com

Spielausschuss
Rolf Jung
Lindenstraße 10b
76479 Steinmauern
Tel. (0 72 22) 6 90 09

Jugendleiter
Marco Willig
Spichstraße 22
76479 Steinmauern
Mobil: (0173) 6044 189
Mail: jugend@
fvsteinmauern.com

Kassier
Ronnie Jung
Bocksdornweg 22
76149 Karlsruhe
Tel. (0176) 706 679 24
ronnie.jung@hotmail.de

Kontaktieren Sie uns
per E-Mail:
info@fvsteinmauern.com

Impressum FV-Info

Herausgeber: FV Steinmauern

Redaktion:
David Joram
Spichstraße 4
76479 Steinmauern
Telefon (0 72 22) 15 17 22
Redaktionsmitglied:
Simon Geiges

Grafik und Layout:
Erik Hildenbrand
Käthe-Kollwitz-Straße 14
76437 Rastatt
Telefon (0 72 22) 966 51 05
Mail: hildenbrand.erik@gmail.com

Druck:
Druckerei Hans-Jürgen Schmitt
Rathausstraße 15
76461 Muggensturm
Telefon (0 72 22) 5 26 46
Telefax (0 72 22) 5 26 48

Erscheinungsweise:
vierteljährlich

Der FV Steinmauern ist im Internet.

Sie erreichen uns unter

www.fvsteinmauern.com

Liebe Fußballfreunde,
verehrte Mitglieder des FV Steinmauern,

nach einer sehr durchwachsenden Hinrunde in der Kreisliga A belegte die erste Mannschaft einen Nichtabstiegsplatz, als die coronabedingte Pause begann. Die Ziele waren viel höher gesteckt, doch die vielen Ausfälle von Spielern führten zu den bekannten Resultaten. Wir hoffen, dass sich die Corona-Lage weiter entspannt und wir den Spielbetrieb – geplanter Saisonstart ist am 6. September – wieder aufnehmen können. Das gleiche trifft auch für unsere zweite Herrenmannschaft und alle Jugendmannschaften zu.

Unsere diesjährige Mitgliederversammlung hätte am 27. März stattfinden sollen. Aufgund von Covid-19 haben wir uns entschlossen, die Versammlung auf unbestimmte Zeit zu verschieben.
Sobald wir absehen können, dass sich die Lage normalisiert, werden wir einen neuen Termin festlegen und entsprechend frühzeitig einladen.

Ich bedanke mich für das Engagement aller Mitglieder des Vorstands und der Gesamtverwaltung bis hierhin. Thomas Grünbacher (2. Kassier), Lukas Stößer (Jugendleiter) und Marc Melzer (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit) haben ihr Amt niedergelegt. Einen ganz herzlichen Dank für die jahrelange Unterstützung, Euer Engagement und Eure Mithilfe für den Erfolg des FV Steinmauern.

Ich wünsche euch allen eine gute Zeit und vor allem Gesundheit. Ich hoffe auf die Normalisierung der Lage, so dass wir alle wieder zur Tagesordnung übergehen und den Spiel- und Festbetrieb wieder schrankenlos aufnehmen können.

Euer

Kai Gruber
1. Vorstand

ROLAND GÖTZ MASCHINENBAU

Innovativ, präzise

und zuverlässig

CNC-BEARBEITUNG
DREHEN / FRÄSEN
BAUGRUPPEN
SCHWEISSEN
HOCHREGALLAGER
SONDERANFERTIGUNGEN

EDEL STAHL HANDEL

Industriestrasse 3 76470 Ötigheim Tel.: 07222 / 92 88-0

www.goetz-maschinenbau.de

blumen dürrschnabel

IHR FACHGESCHÄFT MIT IDEE

Sie lieben das Besondere – Wir führen das Besondere

Spichstraße 23 · 76479 Steinmauern
Telefon (0 72 22) 2 21 04 · Fax (0 72 22) 15 18 72

JUNG
DESIGN
Exclusive Verpackungen
info@jung-design.de
www.jung-design.de
Tel. 0 72 22 / 10 07-0
JUNG VERPACKUNGEN GmbH
D-76479 Steinmauern
SCHIESSER
Dior
Friedrich Pape
company
SHISEIDO
PROFIL
Bad Honnef

METZGEREI
ZOLLER

Holen Sie sich unsere Frische auf Ihren Tisch!

Hauptstraße 76
76479 Steinmauern

Tel. 0 72 22 - 22 798
Fax 0 72 22 - 15 11 12

EHLGÖTZ
KOMPRESSOREN
Printzstraße 11 · 76139 Karlsruhe
Tel. 0721/62354-0 · Fax 62354-20
www.ehlgoetz.de

SIEGFRIED NEUBARTH
SFI - SFM

AGA
TECHNISCHE GASE

Friedrichstraße 49
76437 Rastatt/Ottersdorf
Tel. 0 72 22 / 2 52 73
Fax 0 72 22 / 6 85 63

- Technische Beratung
- Schweißautomaten
- Schweiß-Halbautomaten
- Schweißmaschinen
- Transformatoren
- Schweißzubehör
- Spezial-Schweißarbeiten
- Reparaturen sämtl. Fabrikate

Mitglied werden

Wenn Sie auch Teil der großen Fußballfamilie des FV Steinmauern werden möchten, dann werden Sie doch Mitglied. Derzeit hat Steinmauerns größter Verein 475 Mitglieder, davon rund 120 Jugendspieler.

Und so einfach geht's: Gehen Sie auf *https://www.fvsteinmauern.com/mitglied-werden/* oder scannen Sie neben stehenden QR-Code.

Anschließend die beiden ausgefüllten Dokumente per Mail an uns senden *(info@fvsteinmauern.com)* oder persönlich an einen Jugendtrainer oder ein Verwaltungsmitglied übergeben bzw. per Post schicken. Für weitere Informationen zu den Mitgliedsbeiträgen, Satzung oder anderen Fragen nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf! Wir freuen uns auf Sie!

Wir beraten Sie gerne!

Guter Rat & Gute Räder!

DAS ZWEIRADHAUS

Kölmel GMBH

ZWEIRAD-MEISTERBETRIEB

MORRISON · GUDEREIT · HAI-BIKES
ELEKTRO-BIKES · SPORT-BIKES
LADY-MTB'S · TREKKING-BIKES uvm.

Kölmel GmbH - Das Zweiradhaus
Lindenstrasse 5 · 76437 Rastatt · Tel. 07222.23928 · info@zweirad-koelmel.de

www.zweirad-koelmel.de

FV Steinmauern – Start11

11 Fragen an Lara Lange
(18 Jahre, FVS-Frauenteam)

1. Wo verbringst du am liebsten deine Freizeit?
Im Fitnessstudio

2. Was isst du am liebsten im Homeoffice?
Salziges Mikrowellenpopcorn

3. Welche Farbe hat deine Coronavirus-Maske?
Ich war am Anfang froh, überhaupt eine zu ergattern

4. Welchen Mann – außer deiner eigenen – findest du klasse?
Meinen Vater

5. Was würdest du als Bundeskanzlerin sofort ändern?
Bessere Bezahlung in soziale Berufen

6. Du unternimmst eine Zeitreise – wohin?
Ich würde keine Zeitreise machen. Ich lebe gerne in der Gegenwart und was in Zukunft passiert, erlebe ich ja noch

7. Wer war der Held deiner Kindheit?
Harry Potter

8. Was fehlt in deinem Kühlschrank nie?
Ofenkäse

9. Zu welchem Verein würdest du nie wechseln?
Bayern München

10. Mit wem würdest du gerne mal einen Tag tauschen?
Dass meine Familie und ich gesund bleiben.Mit unseren Trainern Timo Föry und Björn Götz, um mal unser Training aus Trainerperspektive zu sehen :-)

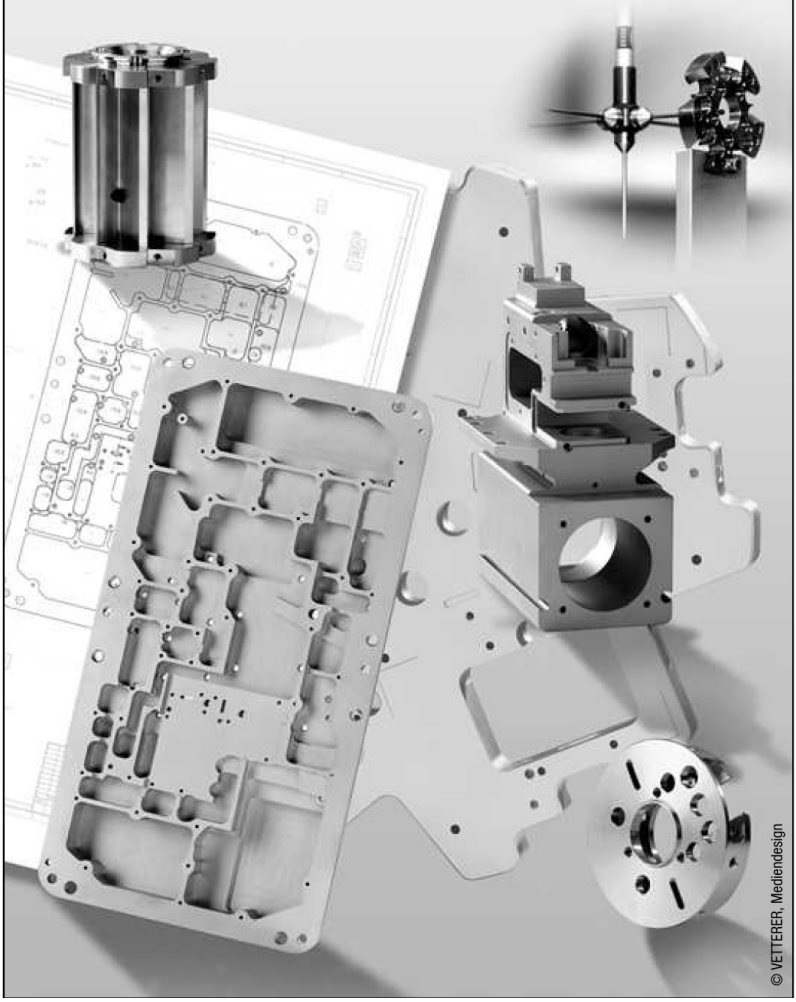
11. Die Bundesliga-Geisterspiele hast du am liebsten wo geschaut?
Bei Freunden

Erdrich

Metallbearbeitung
CNC-Technik

Neuensteiner Straße 1
D-77728 Oppenau-Ramsbach
Telefon 0 78 04 / 97 76 - 0
Telefax 0 78 04 / 16 44
Internet: www.erdrichgmbh.de
E-Mail: info@erdrichgmbh.de

Ihr Partner in allen Zerspanungsfragen



Der Trainer der I. berichtet

Liebe Mitglieder des FVS, liebe Fußballfreunde,

eine lange, fußballfreie Zeit geht nun endlich zu Ende. Rückblickend auf die vergangene Saison muss man sagen, dass wir dieses Jahr unseren Mitgliedern und Fans einiges schuldig geblieben sind. Nach einer erschreckenden Vorrunde mit vielen Ausfällen und Verletzten wussten wir alle, dass dies nicht der Anspruch sein kann und wir viel Zeit und Kraft in die Wintervorbereitung investieren müssen, um wieder in Tabellenregionen zu gelangen, in die wir hingehören.

Im Winter zogen alle Spieler gut mit, in jedem Vorbereitungsspiel war zu spüren, dass der FVS wieder da ist – doch dann kam Corona. Die Spieler waren fit, wir hatten donnerstags noch die Abschlussbesprechung zum Spiel am Wochenende gegen Rastatt 04; und plötzlich war freitags alles vorbei. Spielabsage. Kein Training, keine Treffen.

Eine Zeit, die hoffentlich einmalig bleiben wird und die wir nie mehr so erleben müssen. Drei Monate hatten wir keinen Ball mehr am Fuß, das Clubhaus nicht gesehen, den Rasen nicht gespürt. Zwischenzeitlich führten wir eine Lauf-Challenge durch, Alt gegen Jung: Welches Team mehr Kilometer bis zum ersten Training läuft, lautete die Frage. Klarer Sieger: natürlich Team Alt.

Durch das Laufen entstand wieder mehr Kontakt im Team, der erste Schritt war getan. Seit Mitte Juni dürfen endlich wieder auf den Platz, uns an den „Fremdkörper“ Ball gewöhnen und die Fähigkeiten wieder hervorholen, die verschüttet worden waren.

Am Dienstag, 21. Juli, sind wir in die sechswöchige Vorbereitung gestartet und fiebern dem Rundenbeginn am 6. September entgegen. Endlich wieder auf ein Ziel hintrainieren, endlich wieder Wettkampf, endlich wieder dieses Gefühl bekommen, Woche um Woche für Punkte zu arbeiten.

Wir sind wieder zurück auf dem Platz, motiviert, und mit dem Ziel einiges besser zu machen als in der vergangenen Saison. Doch auch dies muss gesagt sein, liebe FVS-Mitglieder und -Fans: Wir haben weiterhin ein junges, lernbereites Team beisammen, das noch lange nicht am Limit angekommen ist.

Ein Team, das noch Zeit zum Reifen benötigt, um an der Spitze der Liga mitspielen zu können.

In diesem Jahr ist die Liga wahrscheinlich so ausgeglichen wie noch nie, jedes Spiel wird ein harter Kampf um Punkte, den wir bestreiten müssen, um uns am Ende der Saison einen ordentlichen Tabellenplatz zu verdienen.

Packen wir es an!

Eure Trainer
André Waltenberger & Manuel Fröhner

Termine 1. Mannschaft bis zum Saisonstart:

► So., 2.8., 19.00 Uhr: FVS I - SC Baden-Baden

► Fr., 14.8., 19.00 Uhr: SC Neuburgweier - FVS I

► Sa., 22.8., 16.00 Uhr: 1. Runde Bezirkspokal, FC Durmersheim - FVS I

► Mi., 26.8., 19.00 Uhr: FC Lichtental - FVS I

► So., 30.8., 15.00 Uhr: FVS I - SV 08 Kuppenheim II

► So., 6.9., 13.15/15.00 Uhr: 1. Saisonspiel

spk-rastatt-gernsbach.de

Wenn man kompetente Finanzpartner in der Nähe hat. Zu Ihren finanziellen Zielen und Wünschen beraten wir Sie ausführlich.

Sprechen Sie mit uns.

Sparkasse Rastatt-Gernsbach

KÖLMEL Maschinenbau

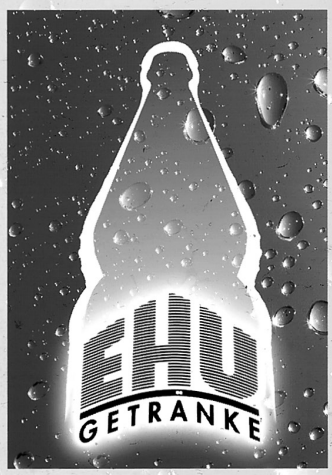
Komplette mechanische Bearbeitung von Werkstücken aller Art
Drehen – Bohren – Fräsen – Reibschweißen – Magnetarcschweißen
Handel mit gebrauchten Werkzeugmaschinen

Kölmel Maschinenbau GmbH

Murgstraße 28 · 76479 Steinmauern
Telefon (0 72 22) 2 24 26 · Fax (0 72 22) 2 12 31
Internetadresse: www.koelmel-maschinenbau.de

UNSER
REISEBÜRO IM RIED
Fährstr. 44 76437 Rastatt-Plittersdorf
Tel.: (0 72 22) 1 78 28 Fax (0 72 22) 2 83 84
Email: info@reisebuero-unser.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10.00-12.00 Uhr und
14.30-20.00 Uhr
Samstag: 10.00-14.00 Uhr

Nur wir haben den direkten Draht zur
Last-Minute-Börse im Baden-Airpark



Getränke Fachhandel

Huditz

- Großhandel
- Heimservice
- Festservice

Benzstr.1 • 76448 Durmersheim
Tel. 07245/92 97 -0 Fax -20

Der Trainer der II. berichtet

Liebe Mitglieder und Fans des FV Steinmauern,

die Corona-Pandemie hat große Auswirkungen und Einschränkungen auf unser tägliches Leben. So auch auf das Vereinsleben. Im Amateurfußball wurde der Spielbetrieb kurz vor dem ersten Spieltag nach der Winterpause ausgesetzt – und die Saison schließlich abgebrochen.

Während der Pause habe ich mich mit den taktischen Feinheiten des Fußballs beschäftigt, zum Beispiel mit dem Thema Raumdeckung, das immer wieder für Diskussionen sorgt. Ein Rückblick: In der Saison 2010/2011 wurde beim FVS (im ersten Bezirksligajahr unter dem damaligen Neu-Trainer Matthias Frieböse) die Viererkette und die Raumdeckung eingeführt, nachdem in der Aufstiegssaison 2009/2010 unter Oliver Gilpert noch mit Manndeckung und Libero agiert worden war.

Auch die zweite Mannschaft zog zwei Jahre später unter Trainer Harald Eckhardt nach, da man in der Kreisliga A immer mehr Probleme gegen Mannschaften hatte, die mit einer Viererkette und Raumdeckung spielten. Im Folgenden ein Beitrag für Taktikfüchse, der von der Internetseite **„spielverlagerung.de“** stammt:

Allgemeines zur Raumdeckung

Die Raumdeckung gilt als die erste gespielte Spielweise. Dabei hatte die ursprüngliche Raumdeckung sehr wenig mit der aktuellen Spielweise zu tun, weil die Organisation fehlte. Eher könnte man es als Chaosdeckung bezeichnen, wo jeder herumlungerte, wie es ihm passte und gelegentlich zur Balleroberung überging.

Heutzutage ist die Raumdeckung alles andere als chaotisch. Mit fortschreitender Athletik, Spielintelligenz und insbesondere der Professionalisierung löste sie die Manndeckung ab, weil die Spieler individuell in der Breite stärker wurden und sich im Kollektiv besser abstimmten. Dadurch sind die Schnittstellen enger und besser abzudecken, was die Anfälligkeit der Raumdeckung zwischen den horizontalen und besonders den vertikalen Linien abschwächt.

In den späten Achtzigern wurde die Raumdeckung um eine weitere Komponente erweitert, nämlich die Raumverknappung. Dabei wurde das Spiel prinzipiell kompakter gehalten und mithilfe der Faktoren Zeit, Raum und den fußballspezifischen Regeln wie Abseits das effektiv bespielbare Spielfeld komprimiert. Dabei werden vier Referenzpunkte von Arrigo Sacchi genannt:

„Unsere Spieler hatten vier Referenzpunkte: den Ball, den Raum, den Gegner und die eigenen Mitspieler. Jede Bewegung musste in Beziehung zu diesen Referenzpunkten passieren. Jeder Spieler musste entscheiden, welcher dieser Referenzpunkte seine Bewegungen bestimmen sollte.“

Die Mannschaft muss diese beim Verschieben und Pressen beachten, um keine Löcher zu öffnen und im Grundgerüst weiterhin raumdeckend und gleichzeitig stabil agieren zu können.

Jedoch sollte beachtet werden, dass mit dem ballorientierten Spiel nicht die Raumdeckung als solche gemeint ist. Das ballorientierte Spiel bezeichnet die individuelle und kollektive Anpassung an die Bewegung des Balles, welche mit der Raumdeckung im Normalfall, aber eben nicht zwingend, einhergeht, und viel stärker beim Pressing sowie beim Agieren mit der Raumverknappung zum Vorschein kommt.

Rein theoretisch ist es durchaus möglich, dass auch in einer Raumdeckung ohne Ballorientierung gespielt wird. Beispielsweise war es früher in zahlreichen Teams durchaus üblich, dass man keinen Gegenspieler manngedeckt hat, sondern in einer Raumdeckung agierte, aber dennoch keineswegs ballfern einrückte oder durchgehend Richtung Ball verschob.

Ebenso ist es ein Fehler zu glauben, die vier Referenzpunkte nach Sacchi gelten nur bei der Raumverknappung und dem Pressing. Sie werden generell im Defensivspiel und im Angriffsspiel genutzt, des Weiteren dienen Vorzüge von bestimmten Referenzpunkten als Ursachen für die unterschiedlichen Raumdeckungsspielweisen.

Die Raumdeckung im Kollektiv

Zuerst erklären wir die Raumdeckungsspielweise, welche im gesamten Kollektiv praktiziert wird sowie ihre Varianten. In diesem Artikel gehen wir in allen Spielszenen von einer 4-4-2-Defensivformationen aus.

Variante 1: Die positionsorientierte Raumdeckung

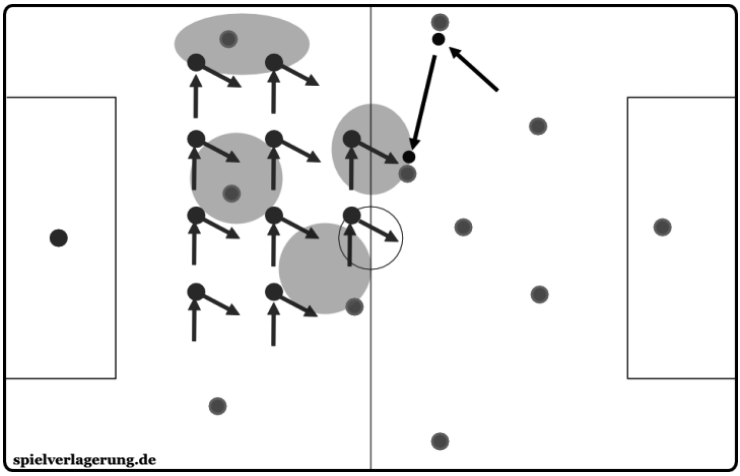
Bei der positionsorientierten Raumdeckung ist der Referenzpunkt der „Mitspieler“. Dies wird vereinfacht so gespielt, dass die Mannschaft in einem geschlossenen Block agiert. Dieser Block ist nichts anderes als eine Formation, in der die jeweiligen Positionen klar verteilt sind und in gewisser Weise die eigene Position „gedeckt“ wird.

Die Bezeichnung Positionsdeckung könnte deswegen ebenfalls genutzt werden. Ein Beispiel sind die Gladbacher der Lucien-Favre-Zeit oder auch früher Valeriy Lobanovskiys Dynamo Kiew. Bei den Gladbachern ist auffällig, wie effektiv sie hin und her verschieben und dabei oftmals kaum Druck auf Gegner oder Ball ausüben. Stattdessen konzentrieren sie sich auf Angriffsvereitelung durch Raumkontrolle. Das gegnerische Team lässt den Ball zirkulieren, die Gladbacher verschieben dabei so schnell und präzise, dass die bei dieser Variante zumeist vermeintlich offenen Außenbahnen nicht bespielt werden können.

Gleichzeitig wird dabei die vertikale und horizontale Kompaktheit gewahrt, weswegen der Gegner auch innerhalb des Blockes kaum Raum findet. Spielt er dennoch in den engen Raum, dann schieben die Linien aufeinander zu (oder nur eine Linie verschiebt, je nach Spielphilosophie) und verschließt den Raum. Dadurch wird der Gegner zeitlich unter Druck gesetzt, was in Ballgewinnen durch Fehlpässe oder anderen technischen Fehlern resultiert.

Merkmale dieser Raumdeckungsspielweise sind also das im Normalfall sehr klar erkennbare Kettenspiel in Abwehr und Mittelfeld, das Anbieten der Außenbahnen und die geraden Linien. Die Formation muss aber keineswegs aus gleich breiten Ketten oder gleichen Abständen zwischen den Mannschaftsteilen bestehen, wird aber zumeist so praktiziert, um die Schnittstellen und den Zwischenlinienraum möglichst gering zu halten.

Im Endeffekt wirkt diese Spielweise oftmals etwas passiv, weil bei intelligenter und vorsichtiger gegnerischer Ballzirkulation nur wenig Druck erzeugt werden kann.



Szene zur positionsorientierten Raumdeckung. Der Gegner baut über die rechte Seite auf, es scheint ein 4-1-2-3 als Abart des 4-3-3 mit breiten Flügelstürmern zu sein. Wir stehen aus grafischen Gründen in einer ultradefensiven Formation da.

Der Gegner spielt nach rechts, die Mannschaft verschiebt als Kollektiv auf die Seite. Die vermeintlich offene Seite für den Flügelstürmer wird plötzlich sehr eng, er kann nicht sicher angespielt werden. Der Ball geht in die Mitte, unser (halb)linker Mittelstürmer erhält Zugriff und geht ins Pressing über, die Mannschaft folgt seinem Beispiel und geht dieselben Laufwege.

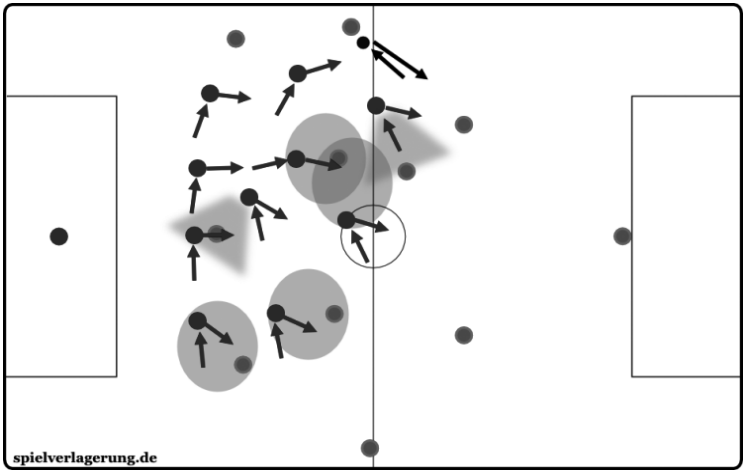
Man nähert sich dem Gegner langsam und Schritt für Schritt, wirkt bisweilen etwas passiv. Als Gegenleistung für die Passivität und den geringeren Zugriff ist man aber stabiler und kompakter, Pässe in den Zwischenlinienraum sind schwierig und können durch Verengung der Mannschaftsteile komprimiert werden.

Variante 2: Die mannorientierte Raumdeckung

Bei der mannorientierten Raumdeckung gibt es eine Grundformation, in welchem verstärkt zum Referenzpunkt „Gegner“ verschoben wird. Aus der jeweiligen Grundposition orientieren sich die eigenen Spieler also flexibel in ihrem abzudeckenden Raum, um eine gewisse Distanz auf den positionsnächsten Gegenspieler zu wahren.

Der Unterschied zur Manndeckung ist somit klar. In der Manndeckung orientiert man sich sehr straff an einem Gegenspieler, oftmals sogar nur an einem einzigen und verfolgt diesen. In der Raumdeckung deckt man den Raum um seine Position herum, verschiebt seine Position aber lose an einem beliebigen nahen Gegenspieler und bleibt dadurch in der Nähe dessen.

In gewisser Weise ist es eine Kompromisslösung aus positionsorientierter Raumdeckung und Manndeckung. Der Vorteil gegenüber der Manndeckung ist das geringere Öffnen von Löcher, der Vorteil gegenüber der positionsorientierten Raumdeckung ist der erhöhte Zugriff durch die geringere Distanz zu den jeweiligen Gegenspielern.



Szene zur mannorientierten Raumdeckung. Der gegnerische rechte Außenverteidiger erhält den Ball, die eigene Mannschaft verschiebt nach links. Auffällig natürlich, dass die Sechser sich unterschiedlich verhalten: einer orientiert sich am gegnerischen halbrechten Achter, einer am Mittelstürmer. Der eigene Mittelstürmer orientiert sich ebenfalls mannorientiert, allerdings nicht klassisch, sondern eben im Raum: er verstellt den Passweg zum gegnerischen Sechser, der hinter den beiden Achtern spielt.

Alternativ hätte sich der zweite, halbrechte Sechser der eigenen Mannschaft auch am gegnerischen halblinken Achter orientieren können und der Außenstürmer wäre im Raum geblieben.
So wurden aber dennoch sämtliche Passwege und Optionen direkt (durch Deckungsschatten oder gar situative Manndeckungen) oder indirekt (durch Zugriffe und Engen) versperrt.

Der gegnerische Außenverteidiger riskiert nicht den Linienpass, sondern spielt zurück. Die eigene Mannschaft schiebt darum heraus, der Mittelstürmer löst sich vom Raum um seinen vermeintlichen Gegenspieler und geht ins Pressing über. Der ballferne Außenstürmer schiebt nach außen; bis der gegnerische Innenverteidiger den Ball verarbeitet und weiterspielen kann, ist der eigene Außenstürmer wieder in der Nähe des gegnerischen Außenverteidigers. Zentral überläuft der halblinke Sechser der eigenen Mannschaft den gegnerischen halbrechten Achter und orientiert sich nun „plötzlich“ am Sechser des gegnerischen Teams.

In gewisser Weise könnte man sagen, dass die mannorientierte Raumdeckung im Gegensatz zur positionsorientierten Raumdeckung nicht auf den Zugriff und somit das Pressing wartet, sondern ihn sucht. Der Unterschied zur Manndeckung besteht wiederum, dass die Gegenspieler nicht verfolgt werden oder an andere übergeben, sondern im Raum stehen gelassen werden und man sich jederzeit neu orientieren kann. Des Weiteren orientiert man sich nicht am Gegenspieler als solchen, sondern an dessen Aktionsraum und der Zugriffsdistanz.

Variante 3: Die raumorientierte Raumdeckung

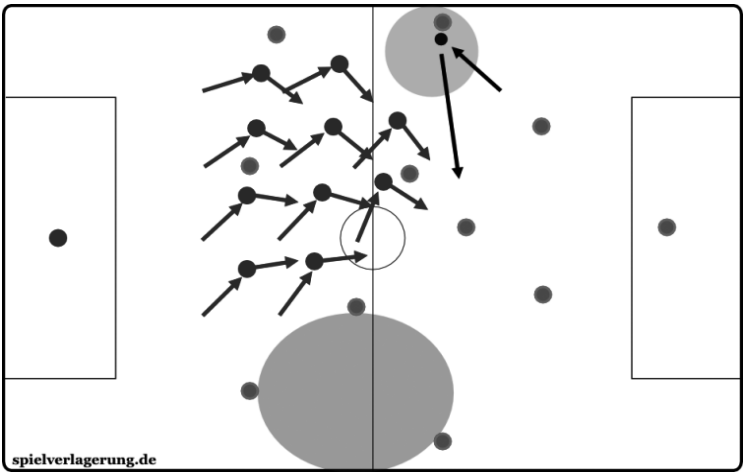
In dieser dritten Variante, die aber deutlich seltener als die mann- und die positionsorientierte Raumdeckung genutzt wird, ist der Referenzpunkt der Raum. Dabei verschiebt das Kollektiv Richtung dem in diesem Moment effektiv bespielbaren Raum und versucht diesen zu besetzen.

Auf dem Papier klingt das intelligent, möchte man meinen. Der Raum würde überladen und längere Kurzpassstafetten des Gegners würden durch viel Druck zerstört werden können. In der Praxis ist dies aber nicht der Fall, wenn die Gegner ansatzweise spielintelligent sind. Sie können dann in die vielen geöffneten Räume, insbesondere ballfern, stoßen und die gegnerische Formation zerstören.

Wir bauen für Sie - mit Ihnen!

Roland Bauunternehmen BURKARD
Hochbau - Umbau - Reparaturarbeiten
Kirchweg 2a - 76479 Steinmauern - Tel. 07222 / 24740 Fax 24739

Kleinstreparaturen sind uns genauso willkommen, wie die Mithilfe des Bauherren bei allen Arbeiten.



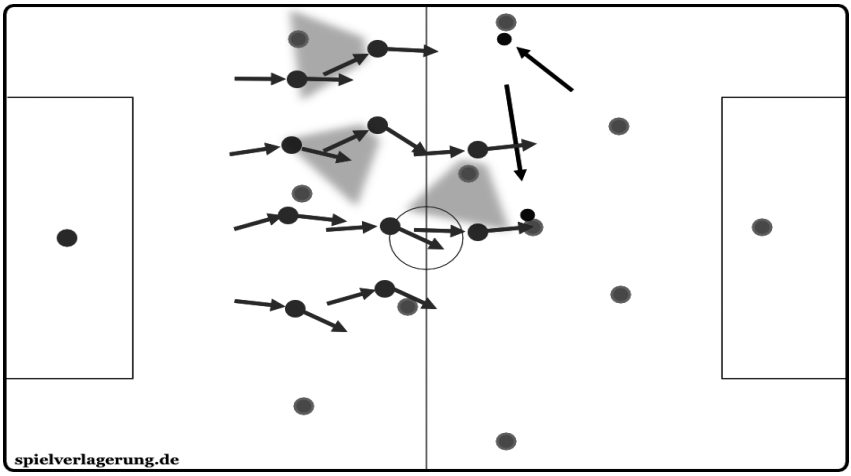
Spielszene zur raumorientierten Raumdeckung. In gewisser Weise der verschollene Zwilling der Manndeckung, was Eselei betrifft. Der Pass geht wie gehabt auf den gegnerischen Außenverteidiger, die gesamte Mannschaft orientiert sich am neuen Spielraum.

Sie erhalten keinen Zugriff, der Pass geht in die Mitte, man verschiebt neu in den Raum. Was passiert?

Richtig, ballfern sind freie Räume. Bei jeder Raumdeckung (mit Raumverknappung zumindest) entstehen freie Räume, bei der raumorientierten Raumdeckung entstehen sie jedoch durchgehend als miteinhergehendes Naturell dieser Spielweise. Sie werden auch so groß, dass sie nicht nur über lange gefährliche Diagonalbälle bespielbar sind, sondern bei halbwegs intelligenten Gegnern auch Kurzpassstafetten – wie in diesem Fall.

Variante 4: Die optionsorientierte Raumdeckung

Bei der optionsorientierten oder gerne auch ballorientierten Raumdeckung ist der Referenzpunkt der Ball – wie kann er uns Schaden zufügen, wie verhindern wir das? Die Mannschaft verschiebt aus ihrer Position unterschiedlich heraus, je nach Positionierung des Balles und den Möglichkeiten, die sich für den Gegner daraus ergeben.



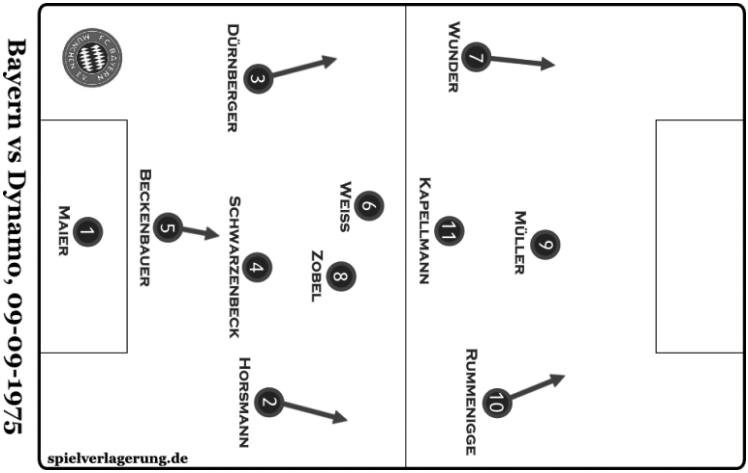
Szene zur optionsorientierten Raumdeckung. Gleiches Szenario, abermals unterschiedliche Bewegung. Es kommt ein Pass nach rechts (von „uns“ aus links), die Mannschaft verschiebt. Der eigene Rechtsverteidiger denkt sich aber, „boah ey, wenn da jetzt ein geiler Diagonalball kommt, gibt’s Ärger“ und löst sich aus dem Kettenmechanismus.

Der linke Außenstürmer der eigenen Mannschaft stellt den gegnerischen Rechtsaußen in seinen Deckungsschatten, während der halblinke Sechser einen gefährlichen Pass zum gegnerischen Mittelstürmer durch den offenen Raum verhindert. Der linke Mittelstürmer stellt den gegnerischen halbrechten Achter mit seinem Deckungsschatten zu, sein Partner, der rechte Mittelstürmer rückt auch deshalb antizipativ auf. Wieso tut er das?

Wir sehen es in der Angriffsentwicklung. Der Pass des gegnerischen Außenverteidigers kommt riskant in die Mitte, der linke Mittelstürmer versucht ihn abzufangen, scheitert und läuft weiter; jetzt ist der gegnerische Außenverteidiger in seinem Deckungsschatten. Der zweite Mittelstürmer kann pressen und attackiert den gegnerischen Sechser. Die eigene Mannschaft rückt auf, die ballfernen Außenspieler orientieren sich auf die Seite: gewinnt man den Ball, stößt man in den freien Raum, wird er weitergeleitet, deckt man die ballferne Seite vor Diagonalbällen ab.

Die Raumdeckung bei Individuen

Unter Umständen könnte auch mit vereinzelten „Raumdeckern“ in Misch- oder Manndeckungssystemen agiert werden. Auch wenn dies nicht der Norm entspricht, widmen wir uns kurz zwei solcher Möglichkeiten, obwohl die Einsatzmöglichkeiten wohl unendlich sind.



(geplante!) Aufstellung der Bayern im europäischen Supercup 1975 gegen Dynamo Kiew mit Libero Beckenbauer hinter einer manndeckenden Mannschaft

Variante 1: Der Libero

Der bekannteste freie Mann in der Geschichte des Fußballs ist der Libero. Dieser agiert traditionell hinter einer Abwehrkette, besitzt keinen Gegenspieler und deckt somit freie Räume. Mit dem Libero wollte man die vielen offenen Löcher der Manndeckung bekämpfen – hinter der herumwirbelnden Manndeckungsbastion stand der Libero als Fels in der Brandung, positionierte sich antizipativ hinter Löchern, fing Bälle in diese Löcher ab oder übernahm frei gewordene Spieler.

Variante 2: Raumdeuter und Raumdecker

Manche Spieler agierten auch als freie Akteure vor der Abwehr; teilweise sogar in raumdeckenden Systemen. Sie spielten dabei eine aus der Formation isolierte Rolle oder eine andere Raumdeckung, als die Mitspieler. So könnte

ein absichernder Sechser der einzige im Mittelfeld sein, der positionsorientiert spielt und dadurch die Stellung hält, während seine Mitspieler sich manndeckend oder in einer mannorientierten Raumdeckung organisieren. Andererseits könnte auch ein nomineller Zehner sich als „Jäger“ organisieren und sich immer dort positionieren, wo gerade der Gegner hinspielt. Dann würde er von einer Rolle als nomineller Zehner immer wieder auf Halbpositionen pendeln und dort den Raum kompakter machen.

Noch Fragen?
Falls ja, freue ich mich über spannende taktische Diskussionen, bald hoffentlich wieder im Clubhaus!

Sportliche Grüße
André Grünbacher
(Trainer 2. Mannschaft)

Kenneth Somers

Gartengestaltung

Steinäcker 25 a

76479 Steinmauern

Telefon: (07222) 985173

Telefax: (07222) 985175

E-Mail: kenneth@somers.de

www.somers.de

Spielplan 2019/2020 – Hinrunde
Kreisliga A, Staffel Nord

Saison abgebrochen

Sonntag, 18. August 2019, 17 Uhr
VFR Bischweier – FV Steinmauern 4:0
Sonntag, 25. August 2019, 15 Uhr
FV Steinmauern – FV Ottersdorf 1:3
Sonntag, 01. September 2019, 15 Uhr
FC Rastatt 04 – FV Steinmauern 4:0
Samstag, 07. September 2019, 17 Uhr
FV Steinmauern – FC Frank. Rastatt 1:3
Freitag, 13. September 2019, 19 Uhr
FV Steinmauern – 1. SV Mörsch 2 6:0
Sonntag, 22. September 2019, 15 Uhr
FV Steinmauern – FV Iffezheim 0:1
Samstag, 28. September 2019, 17 Uhr
SV Au am Rhein – FV Steinmauern 3:0
Samstag, 05. Oktober 2019, 17 Uhr
FV Plittersdorf – FV Steinmauern 0:3
Sonntag, 13. Oktober 2019, 15 Uhr
FV Steinmauern – FV Hörden 2:2
Sonntag, 20. Oktober 2019, 15 Uhr
VFB Gaggenau – FV Steinmauern 3:0
Sonntag, 27. Oktober 2019, 15 Uhr
FV Steinmauern – SV Staufenberg 3:3
Sonntag, 03. November 2019, 14.30 Uhr
SV Forbach – FV Steinmauern 0:3
Sonntag, 10. November 2019, 14.30 Uhr
FV Steinmauern – FC Gernsbach 4:1
Sonntag, 17. November 2019, 14.30 Uhr
SV Bietigheim – FV Steinmauern 3:0
Sonntag, 24. November 2019, 14.45 Uhr
FV Steinmauern – FC Obertsrot 2:5

Spielplan 2019/2020 – Rückrunde
Kreisliga A, Staffel Nord

Saison abgebrochen

Sonntag, 01. Dezember 2019, 14.30 Uhr
FV Steinmauern – VFR Bischweier 0:4
Sonntag, 08. Dezember 2019, 14.30 Uhr
FV Ottersdorf – FV Steinmauern 2:0
Samstag, 14. März 2020, 15 Uhr
FV Steinmauern – FC Rastatt 04
Sonntag, 22. März 2020, 15 Uhr
FC Frank. Rastatt – FV Steinmauern
Mittwoch, 25. März 2020, 18.30 Uhr
1. SV Mörsch 2 – FV Steinmauern
Sonntag, 05. April 2020, 15 Uhr
FV Iffezheim – FV Steinmauern
Samstag, 11. April 2020, 17 Uhr
FV Steinmauern – SV Au am Rhein
Samstag, 18. April 2020, 16 Uhr
FV Steinmauern – FV Plittersdorf
Sonntag, 26. April 2020, 15 Uhr
FV Hörden – FV Steinmauern
Sonntag, 03. Mai 2020, 15 Uhr
FV Steinmauern – VFB Gaggenau
Sonntag, 10. Mai 2020, 15 Uhr
SV Staufenberg – FV Steinmauern
Sonntag, 17. Mai 2020, 15 Uhr
FV Steinmauern – SV Forbach
Sonntag, 24. Mai 2020, 15 Uhr
FC Gernsbach – FV Steinmauern
Samstag, 30. Mai 2020, 17 Uhr
FV Steinmauern – SV Bietigheim
Samstag, 06. Juni 2020, 17 Uhr
FC Obertsrot – FV Steinmauern

Wir wollen, dass Sie gesund sind.
Flößer-APOTHEKE
www.apotheke-steinmauern.de
Ulrike Müller
Fachapothekerin
Elchesheimer Straße 1a
76479 Steinmauern
Tel.: 0 72 22 - 200591
Fax.: 0 72 22 - 200592

Spielplan 2019/2020 – Hinrunde
Kreisliga C, Staffel 1

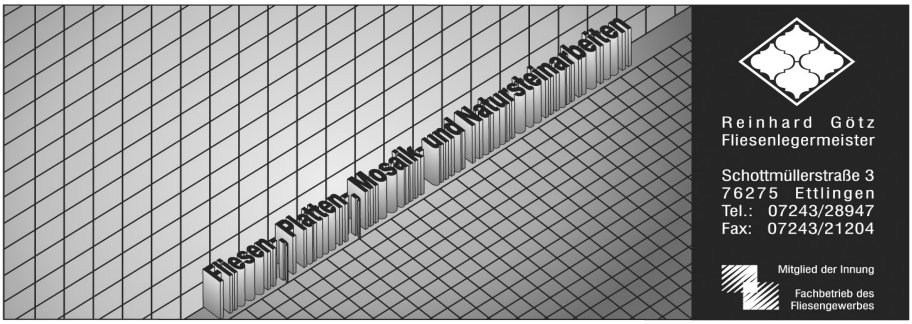
Saison abgebrochen

Sonntag, 18. August 2019, 15.15 Uhr
VFR Bischweier 2 – FV Steinmauern 2 5:3
Sonntag, 25. August 2019, 13.15 Uhr
FV Steinmauern 2 – FV Ottersdorf 2 1:2
Sonntag, 01. September 2019
FV Steinmauern *spielfrei*
Samstag, 07. September 2019, 15.15 Uhr
FV Steinmauern 2 – FC Frank. Rastatt 2 4:1
Donnerstag, 12. September 2019, 19 Uhr
FV Steinmauern 2 – 1. SV Mörsch 3 3:1
Sonntag, 22. September 2019, 13.15 Uhr
FV Steinmauern 2 – FV Iffezheim 2 0:2
Samstag, 28. September 2019, 15.15 Uhr
SV Au am Rhein 2 – FV Steinmauern 2 3:2
Samstag, 05. Oktober 2019, 15.15 Uhr
FV Plittersdorf – FV Steinmauern *ausgefallen*
Sonntag, 13. Oktober 2019, 13.15 Uhr
FV Steinmauern 2 – FV Hörden 2 5:1
Sonntag, 20. Oktober 2019, 13.15 Uhr
VFB Gaggenau 2 – FV Steinmauern 2 4:3
Sonntag, 27. Oktober 2019, 13.15 Uhr
FV Steinmauern 2 – SV Staufenberg 2 1:3
Sonntag, 03. November 2019, 12.45 Uhr
SV Forbach 2 – FV Steinmauern 2 0:3
Sonntag, 10. November 2019, 12.45 Uhr
FV Steinmauern 2 – FC Gernsbach 2 4:0
Sonntag, 17. November 2019, 12.45 Uhr
SV Bietigheim 2 – FV Steinmauern 2 0:2
Sonntag, 24. November 2019, 13 Uhr
FV Steinmauern 2 – FC Obertsrot 2 3:6

Spielplan 2019/2020 – Rückrunde
Kreisliga C, Staffel 1

Saison abgebrochen

Sonntag, 01. Dezember 2019, 12.45 Uhr
FV Steinmauern 2 – VFR Bischweier 2 1:4
Sonntag, 08. Dezember 2019, 12.45 Uhr
FV Ottersdorf 2 – FV Steinmauern 2 0:2
Samstag, 14. März 2020
FV Steinmauern *spielfrei*
Sonntag, 22. März 2020, 13.15 Uhr
FC Frank. Rastatt 2 – FV Steinmauern 2
Dienstag, 24. März 2020, 18.30 Uhr
1. SV Mörsch 3 – FV Steinmauern 2
Sonntag, 05. April 2020, 13.15 Uhr
FV Iffezheim 2 – FV Steinmauern 2
Samstag, 11. April 2020, 15.15 Uhr
FV Steinmauern 2 – SV Au am Rhein 2
Samstag, 18. April 2020, 14.15 Uhr
FV Steinmauern 2 – FV Plittersdorf 2
Sonntag, 26. April 2020, 13.15 Uhr
FV Hörden 2 – FV Steinmauern 2
Sonntag, 03. Mai 2020, 13.15 Uhr
FV Steinmauern 2 – VFB Gaggenau 2
Sonntag, 10. Mai 2020, 13.15 Uhr
SV Staufenberg 2 – FV Steinmauern 2
Sonntag, 17. Mai 2020, 13.15 Uhr
FV Steinmauern 2 – SV Forbach 2
Sonntag, 24. Mai 2020, 13.15 Uhr
FC Gernsbach 2 – FV Steinmauern 2
Samstag, 30. Mai 2020, 15.15 Uhr
FV Steinmauern 2 – SV Bietigheim 2
Samstag, 06. Juni 2020, 1515 Uhr
FC Obertsrot 2 – FV Steinmauern 2



Unterstützen Sie den FV Steinmauern

Werbung in unserem Infoheft
Nutzen Sie die Möglichkeit Ihr Unternehmen und Ihre Produkte regelmäßig allen Einwohnern von Steinmauern zu präsentieren. Das vierteljährlich erscheinende Infoheft bietet Ihnen optimale Werbe-Möglichkeiten zu einem günstigen Preis. Egal ob ganze, halbe oder drittel Seite, nutzen Sie unser Angebot und profitieren Sie davon.

Bandenwerbung
Bandenwerbung ist eine weit verbreitete Möglichkeit, dauerhaft für Ihr Unternehmen zu werben. Wir übernehmen für Sie die komplette Abwicklung vom Druck bis zum Anbringen der Werbefläche.

Ballspenden
Jede Mannschaft des FVS, egal ob Senioren oder Jugend, benötigt Bälle für ihre Heimspiele und das Training. Durch Ihre Ballspende würden Sie uns sehr entlasten.

Besuch unseres Clubhauses
Das Clubhaus ist in der Regel bei jedem Heimspiel der Senioren und der Jugendmannschaften geöffnet und wird von Mitgliedern des Vereins ehrenamtlich geführt. Freuen Sie sich nach dem Spiel auf ein frisch gezapftes Bier im Kreise von Fußballfans oder tauschen Sie sich mit den Eltern der Mannschaftskameraden Ihres Kindes aus. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

oder werden Sie Mitglied in unserem Verein
Schon für 40,00 Euro im Jahr, das sind 3,33 Euro im Monat, können Sie bei uns „passives Mitglied“ werden. Eine Beitrittserklärung finden Sie online unter *https://www.fvsteinmauern.com/mitglied-werden/.*

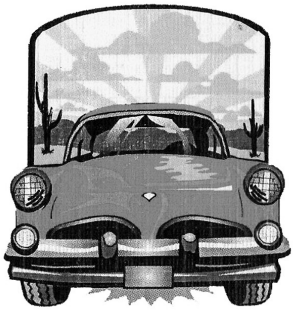
Rund um die Mitgliedschaft beim FVS
Sie sind Mitglied und haben Fragen zu Ihrer Mitgliedschaft?
Dann wenden Sie sich an unseren Schriftführer Andreas Jung.
Per E-Mail: schriftfuehrer@fvsteinmauern.com.
Oder auf dem Postweg:
FV Steinmauern e.V., Am Sportplatz 1, 76479 Steinmauern.

Elektro - Jung

► sicher - schnell - gut

Silberaustraße 71 · Tel. (0 72 22) 15 40 17
76479 Steinmauern · Fax (0 72 22) 15 40 18

CAR - LIFTING



Ausbeulen ohne Lackieren
Dellenservice
(Parkdellen Hagelschaden)
FZG Pflege-Aufbereitung
Mobiler Service

☏ 015229086866

Wir haben den Dreh raus!

Martin Baumer
CNC-Drehteile

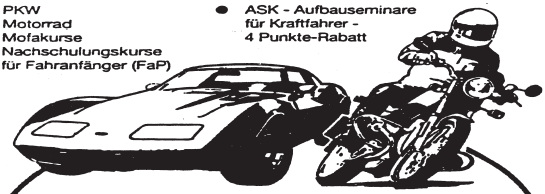
Steinäcker 27
76479 Steinmauern
Tel. (0 72 22) 15 52 00
Fax (0 72 22) 15 52 02
www.baumer-cnc.de

C-Jugend

Die C-Jugend bedankt sich für die Spende von zehn Bällen bei der "Lerninsel Durmersheim". Die Übergabe (siehe Bild) erfolgte durch Noah Zwick. Wir sagen Danke, denn mit den neuen Bällen lässt sich auch Corona besser kicken!

Unser Ausbildungsprogramm

- PKW
- Motorrad
- Mofakurse
- Nachschulungskurse für Fahranfänger (FaP)
- ASK - Aufbauseminare für Kraftfahrer - 4 Punkte-Rabatt



Fahrschule MÜLLER GmbH
Rheinstr. 12 · 76479 Steinmauern
Tel. (0 72 22) 2 60 00 oder
(01 71) 6 26 61 55

Tun Sie etwas für Ihre Gesundheit

KRANKENGYMNASTIK und MASSAGE
WOLFGANG LOHRKE *PHYSIOTHERAPEUT*

Termine nach Vereinbarung
Tel./Fax 07222 27041

Elchesheimerstr. 1A
76479 Steinmauern

Kunststoff-Erzeugnisse
für Getränke und Speisen

schägner GmbH

Manfred Schägner GmbH
Industriestraße 3 – D-76479 Steinmauern
Tel.: 07222-9274-0 – Fax: 07222-69036
info@schaegner.de www.schaegner.de

mbw

www.mbw-group.com

Wir bilden aus!

Metallbauer (m/w/d)

Fachrichtung Konstruktionstechnik in Baden-Baden

Haben Sie eine Leidenschaft für handwerkliches Arbeiten sowie Spaß am Umgang mit Metallen? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung!

Oberflächenbeschichter (m/w/d)

in Rheinmünster und Lichtenau

Haben Sie eine Leidenschaft für Physik, Chemie sowie Spaß an Mathematik? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung!

Industriekaufmann (m/w/d)

in Rheinmünster

Haben Sie eine Leidenschaft für Zahlen, Organisation sowie Spaß am Umgang mit verschiedenen Menschen? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung!

Nähere Infos finden Sie unter:

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:
mbw-group · Victoria Boulevard K100 · 77836 Rheinmünster
www.mbw-group.com · E-Mail: karriere@mbw-group.com

www.TopSport-Pradel.de GmbH
Durmersheim 07245-4855

Partner des Sports in Mittelbaden

Besuchen Sie uns in den neuen Geschäftsräumen
Hauptstraße 26 (Ecke Malscher Straße/Hauptstraße)

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr.: 10.00–12.30 Uhr, 14.30–18.30 Uhr, Mi.: 10.00–12.30 Uhr, Sa.: 10.00–13.00 Uhr

„Es war meine erste Meisterschaft – und deshalb eine ganz besondere“

Simon Kühn, 34, spielte von 2003 bis 2007 und von 2008 bis 2012 beim FVS. Mit 17 wechselte er vom SV 08 Kuppenheim nach Steinmauern, mit 18 debütierte er in der ersten Mannschaft. Mit den Blau-Weißen stieg der gebürtige Ötigheimer 2010 in die Bezirksliga auf. Mit seinem Heimatverein gelang ihm dies 2018 ebenfalls, ehe er in der vergangenen Winterpause seine Fußballschuhe endgültig an den Nagel hängen musste. Über die Gründe und seine vielen besonderen (Fußball-) Momente hat er mit FV-Info gesprochen (natürlich am Telefon).

Hallo Simon, Du hast im Winter deine Fußballlaufbahn beendet. Warum?

Simon Kühn: Ich habe mir im September beim Spiel gegen den FC Lichtental eine Rückenverletzung zugezogen. Am Anfang hieß es, es sei eine Art „Hexenschuss“. Nach anhaltenden Schmerzen und folgender MRT wurde dann ein Bandscheibenvorfall diagnostiziert – bis zu sechs Monate Pause.

Hätte es die Möglichkeit zu einem Comeback gegeben oder hast Du nach der Diagnose gleich gesagt, dass es das nun für dich war?

Auf die „alten Tage“ nochmal anzugreifen – ich bin jetzt 34 –, war mir zu riskant. Die Gefahr, dann auch noch auf andere sportliche Aktivitäten verzichten zu müssen, wäre zu groß gewesen. Ein weiterer Aspekt ist auch die grundsätzliche Entwicklung in Sachen Einstellung. Fußball ist leider nicht mehr jedem aktiven Fußballer heilig. Bei vielen stehen die persönlichen Interessen im Vordergrund.

Mit dem FV Ötigheim hätte – vor der Coronavirus-Krise – durchaus die Chance bestanden, in die Landesliga aufzusteigen. Wie sehr wurmt es dich, den Sprung dorthin nie geschafft zu haben?

2007, im Alter von 21 Jahren, bot mir der damalige sportliche Leiter des SV 08 Kuppenheim, Heinz Brink, der auch mein ehemaliger Jugendtrainer beim SV 08 war, die Rückkehr in die „Knöpflestadt“ an. Dort hätte ich die Chance

ergreifen können, um überbezirklich zu spielen, aber mich zog es damals zurück zu meinem Heimatverein nach Ötigheim, in die Bezirksliga unter Trainer Dietmar Blicker. Und vier Jahre später und wieder im Trikot des FVS, als wir mitten im Aufstiegskampf zur Landesliga steckten, klingelte nochmals die Nummer eines Landesligisten, aber da war der Wille und der Wunsch, es aus eigener Kraft mit dem FVS zu schaffen, zu groß. Ich habe mich also nicht damit befasst, den Sprung zu einem anderen Verein zu wagen. Bekanntlich wurde es aus dem ersehnten Aufstieg in die Landesliga mit dem FVS nichts, weil wir kurz vor Rundenende noch gestoppt wurden. Das war natürlich sehr schade.

Fußballer sind oft abergläubisch. Gab es eigentlich ein bestimmtes Simon-Kühn-Ritual vor den Spielen?

Ein lockerer Waldlauf abends vorm Spiel war immer drin.

Gegen welche Spieler oder Mannschaften hast du überhaupt nicht gerne gespielt?

Ich hatte keinen Angstgegner. Am liebsten war mir ein offener Schlagabtausch.

Und gegen welche Gegner hast du am liebsten gespielt?

Spiele mit dem FVS gegen den SV Au am Rhein und den FV Plittersdorf, und Spiele mit dem FV Ötigheim gegen den FV Muggensturm waren immer von besonderer Brisanz geprägt; die Derbys mit vielen Zuschauern sind für einen Fußballer immer am schönsten! Und in der Jugend beim SV 08 Kuppenheim waren die Highlights immer die Spiele gegen die großen Teams wie den KSC, SC Pfullendorf und SC Freiburg.

Du warst immer mit vollem Einsatz bei der Sache. Wie oft bist du eigentlich vom Platz geflogen?

Toi, Toi, toi muss ich da sagen (lacht): Ganze drei Platzverweise in 15 Jahren Männerfußball sind okay, würde ich sagen. Zweimal gab's Gelb-Rot im Trikot des FVS, jeweils gegen RW Elchesheim, Meckern und taktisches Foul. Und einmal habe ich im Trikot des FV Ötigheim gegen Bietigheim glatt Rot wegen groben Foulspiels gesehen, das gab dann drei Spiele Sperre.

Du hast die Derbys angesprochen: Welche Derbysiege waren denn die schönsten? Mit dem FVS gegen Ötigheim zu gewinnen – oder mit Ötigheim gegen den FVS?

Da will ich mich wirklich nicht festlegen: Derbysiege waren immer schön, egal ob ich im Ötigheimer Trikot oder im FVS-Trikot auf dem Platz stand. Und beides war auch immer mit Wehmut verbunden.

An welches Nachbarschafts-Derby erinnerst du dich ganz besonders?

Ganz klar an das Derby 2010 im Trikot des FVS gegen Ötigheim. Im Spiel zuvor beim FV Hörden habe ich mir eine Muskelverletzung im linken Oberschenkel zugezogen. Die ganze Woche lag ich beim Physio. Zum Spiel wurde ich getaped. Ein Wunder, dass mein Oberschenkel Sauerstoff bekam. Ich wollte aber unbedingt dabei sein und spielen. Wir gewannen das Spiel 2:0 durch Tore von Spielertrainer Oliver Gilpert und Matthias Frieböse. Es war der Startschuss unzähliger Festlichkeiten bis zur endgültigen Meisterschaft eine Woche später, die wir gegen Haueneberstein perfekt machten.

Welche Erinnerungen hast du an das Meisterjahr?

Es war meine erste Meisterschaft – und deshalb eine ganz besondere. Über eine gesamte Saison hinweg auf einer Erfolgswelle zu schwimmen, die Stimmung auch außerhalb des Platzes bei den Fans, Betreuern und Verantwortlichen aufzusaugen, war ein Erlebnis, vor allem weil der FVS sehr lange darauf gewartet hat und für diesen Erfolg sehr viel Zeit und Herzblut investierte.

Ein paar Schattenseiten gab es freilich auch, zum Beispiel die 3:7-Hinspielniederlage zu Hause gegen Elchesheim. Was war da los?

Wir verloren in dieser Saison ja beide Spiele gegen Elchesheim. Das 3:7 im Heimspiel der Vorrunde – noch dazu im Spitzenspiel vor knapp 400 Zuschauern – war natürlich desolat. Man muss aber auch sagen, dass wir bis dahin schon eine Mega-Serie hingelegt hatten, die ja bekanntlich auch mal reißt. Das war dann leider an diesem Tag. Beim Rückspiel, es war der letzte Spieltag, waren wir schon Meister. Während Elchesheim noch hochmotiviert war, hatten wir schon zwei Gänge zurückgeschaltet. Kurzum: Die Derbyspiele fanden in dieser Saison schlichtweg zweimal zum falschen Zeitpunkt statt (lacht).

Was hat die Mannschaft ausgezeichnet, dass sie sich auch von solchen Rückschlägen – die Kritik im Dorf war nach dem 3:7 verständlicherweise groß – nicht aus der Bahn werfen ließ?

Wir waren eine richtige Einheit auf und neben dem Platz und hatten mit Oliver Gilpert einen hervorragenden Spielertrainer. Es gab zu keiner Zeit eine Grüppchenbildung – und wir wussten ja, was wir konnten.

Von welchen Mitspielern hast du besonders viel mitgenommen?

Ich hatte die Möglichkeit mit vielen erfahrenen Spielern zusammen zu spie-

len, sowohl beim FV Ötigheim als auch beim FVS. Besonders hervorheben muss ich natürlich Eugen Ptak, der als ehemaliger Champions-League-Spieler über den FC Rastatt 04 zum FVS kam. Natürlich war er bei uns nicht mehr der Jüngste, aber was er machte, hatte Hand und Fuß. Man konnte die Bälle quasi blind in den Strafraum flanken – Eugen köpfte alle Bälle ins Tor (lacht). Und seine Freistöße waren natürlich auch zum Zunge schnalzen.

Von welchem Trainer hast du am meisten gelernt?

Ich habe in meiner Laufbahn von jedem meiner Trainer etwas mitgenommen. Zu den Trainern, unter denen ich am erfolgreichsten war, zähle ich Oliver Gilpert und Matthias Frieböse beim FVS und Oliver Herrmann beim FV Ötigheim. Für das geschenkte Vertrauen bin ich Ihnen sehr dankbar. Wenn es einen Trainer ganz besonders hervorzuheben gilt, dann ist es mein Vater, der mich 28 Jahre lang auf allen Sportplätzen unterstützt und begleitet hat. Da bin ich ihm zu ewigem Dank verpflichtet!

Inwiefern fehlt dir der Fußball jetzt schon?

Es steht außer Frage, dass mir der Fußball sehr, sehr fehlt! Ich spiele Fußball seit meinem sechsten Lebensjahr und habe quasi mein gesamtes Leben damit verbracht und viel Herzblut reingesteckt. Ich habe viele Freundschaften durch den Fußball geknüpft, hatte schöne sowie traurige Erlebnisse und war immer sehr emotional bei der Sache.

Wie vertreibst du dir jetzt die viele freie Zeit?

Bis auf die geregelten Trainingszeiten und den geliebten Spieltag fehlt mir nicht so viel, jedenfalls wird mir nicht langweilig. Ich bin aktuell vielleicht sogar sportlich aktiver als zu aktiven Zeiten als Fußballer. Ich bin schon immer gerne gelaufen und vor ein paar Monaten hat mir ein guter Kumpel die Wettkämpfe im Ausdauersport schmackhaft gemacht. Dieses Jahr wollte ich verschiedene Distanzen ausprobieren: 10 km, Halbmarathon, Marathon. Leider wurden alle Wettkämpfe aufgrund der Corona-Pandemie gestrichen. Aber der Wettkampf reizt mich nach wie vor ungemein.

Findest du es richtig, wie die Bundesliga um DFL-Chef Christian Seifert agiert hat?

In der Haut der Entscheider möchte ich nicht stecken. Aus wirtschaftlicher Sicht und existenziellen Gründen war es natürlich nachvollziehbar und

wünschenswert, dass der Ball wieder angerollt ist. Und die anderen Länder haben ja dann auch nachgezogen. Auf der anderen Seite fragt man sich: Warum eigentlich? Warum soll gespielt werden, solange es Einschränkungen und Maßnahmen gibt. Schwierig.

Was vermisst du in Corona-Zeiten am meisten?

Ich denke, dass man aktuell vieles reflektiert und sich auf das Einfache besinnt. Deshalb freue ich mich wieder umso mehr auf Grillpartys mit Familie und Freunden.

Zum Abschluss noch diese Frage: Wie sieht deine FVS-Traumelf aus?

Ich könnte zwei oder drei Traumelf-Mannschaften aufstellen nach all den Jahren. Ich entscheide mich dieses mal für unsere Meisterelf von 2010:

Tor: Daniel Puszczewicz - **Abwehr:** Igor Capurelovic, Oliver Gilpert, David Joram - **Mittelfeld:** Matthias Bohn, Simon Kühn, Thorsten Specka, Nico Steinacker, Matthias Frieböse - **Angriff:** Corc Yasmin, Kamil Puszczewicz

Gewinnen!

Nicht jedes Spiel ist zu gewinnen, doch oft entscheiden Stärke und Kampfgeist über den Erfolg. Die richtige Strategie, der Überblick und der kompetente Rat des Coach sind ebenso wichtig.
Für Ihre Finanzen sind wir gerne Ihr Coach.
Fordern Sie uns!

VR-Bank in Mittelbaden eG
Geschäftsstelle Steinmauern, Hauptstr. 89
T.: 07222/9269-0 • info@vr-miba.de • www.vr-miba.de

VR-Bank in Mittelbaden eG

hirth
HEIZUNG BAD

• HEIZUNG • SANITÄR
• LÜFTUNG • SOLAR
• KUNDENDIENST

Gutenbergstraße 6
76437 Rastatt

Telefon: 07222 25428
Telefax: 07222 68354
info@hirthgmbh.de

KIESWERK STEINMAUERN
VALET+OTT

76479 Steinmauern
Tel. (0 72 22) 2 10 34
Fax (0 72 22) 2 07 19

Für Festlichkeiten aller Art: Saal bis 150 Personen
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

RESTAURANT & PIZZERIA
BUONGUSTO
ORIGINAL HOLZOFEN

Öffnungszeiten:

Mo. Ruhetag; Di.–Fr. 17 bis 23.30 Uhr warme Küche
Sa., So., Feiertag 11 bis 14 Uhr und 17 bis 24 Uhr

Inhaber: Emir Mavi
Hauptstr. 93 (vormals Schiff) Steinmauern
Tel.: 07222 / 2 32 35
www.buongusto-pizza.de · info@buongusto-pizza.de

EVERYDAY THE BEST MUSIC

dj andi
www.dj-andi.de
BadensKultDJ

Pop
80er
90er
Charts
Discofox
Schlager

Tel. 0172/7215010

AH-Mannschaft

Ein Rückblick: Fußball in den Achtzigern

Wie oft hört man dies: „Früher war alles anders!“ – und meint damit meist, dass alles besser gewesen sei. Ich habe mir in der momentan fußballlosen Zeit überlegt: Wie war es denn in den Achtzigern, als du noch Trainer in Steinmauern warst?

Unbestreitbar ist, dass damals mehr Zuschauer auf den Sportplatz zu den Heimspielen kamen. Dies hatte mehrere Gründe: Einerseits war das Sportangebot im Fernsehen bei weitem nicht so üppig wie heute. An jedem Wochentag können heute Fußballspiele im Fernsehen live gesehen werden. Da ist es doch oft gemütlicher, zuhause als Couch-Potato aufzutreten, als bei Wind und Wetter auf den Sportplatz zu gehen. Hier ist die Kommerzialisierung des Fußballs auf Kosten der unteren Spielklasse vorangetrieben worden.

Eine andere Entwicklung hat aber für mich den gleichen Einfluss auf nachlassende Zuschauerzahlen. Während früher der Verein aus gewachsenen Mannschaften bestand – das heißt die Spieler stammten überwiegend aus dem Ort oder haben zumindest die Jugendmannschaften durchlaufen – sind die Vereine heute darauf angewiesen, Spieler von auswärtigen Teams zu holen, um überhaupt eine Mannschaft stellen zu können.

Darunter leiden aber die Identifikationsmöglichkeiten der Zuschauer mit der Mannschaft. Während früher jeder jeden kannte, hört man heute vor allem zu Beginn der Runde immer wieder solche Fragen: „Wer ist denn die Nummer 10?“ Oder: „Kennt jemand den großen Blonden?“

Sicherlich spielen beide Komponenten – Fernsehangebot und Identifikation – eine bedeutende Rolle beim geringeren Zuschauerinteresse. Dies hat natürlich großen Einfluss auf die Einnahmen bei Heimspielen. Oft muss man froh sein, überhaupt die Schiedsrichterkosten begleichen zu können.
Was ist noch anders geworden? Früher gingen die Spieler nach dem Duschen ins Clubhaus zu den Anhängern und es gab umfangreiche Gespräche und Diskussionen. Auch wurde gemeinsam gefeiert und nicht selten ging erst spät abends im Clubhaus das Licht aus. Beim FVS wurde dies oft unterstützt durch unsere Musiker Felix Grünbacher und Hans Bahl, die mit Handharmonika und Gitarre Liedgut zum Mitsingen zum Besten gaben.

Auch nach dem Training fand man sich im Clubhaus ein, nahm noch ein, zwei Getränke (oder noch mehr), bevor man nach Hause aufbrach. Donnerstags war zudem Spielerversammlung im Clubhaus, wobei auch oft einfach Fans aus dem Ort zugegen waren. Bis Trainer, Spielausschuss und Vorstand gesprochen hatten, war es kurz vor Mitternacht, was aber manche nicht davon abhielt, noch einige Zeit Karten zu spielen.

Insgesamt hängt mein Sportlerherz doch sehr am FV. Oft aber wünsche ich mir die alte Zeit wieder zurück, denn sie war das, was meinen Vorstellungen von einem gelungenen Vereinsleben gerecht wird. Wobei ich lobend erwähnen muss, dass die Spieler der 1. und 2. Mannschaft in puncto Vereinsleben sehr engagiert sind. In diesem Sinne: Bis bald auf dem Sportplatz!

Sportliche Grüße
Peter Denzel

ROLAND GÖTZ MASCHINENBAU

Innovativ, präzise

und zuverlässig

CNC-BEARBEITUNG
DREHEN / FRÄSEN
BAUGRUPPEN
SCHWEISSEN
HOCHREGALLAGER
SONDERANFERTIGUNGEN

EDELSTAHLHANDEL

Industriestrasse 3 76470 Ötigheim Tel.: 07222 / 92 88-0

www.goetz-maschinenbau.de

JOCKEY-STÜBEL

Der Mega-Hit im Ried mit den heißesten Parties am laufenden Band.

Come together im

JOCKEY-STÜBEL

Plittersdorf

Inh. Jasmin Marin
Kleinwäldelestraße
Telefon 2 66 95

See you there!

DAILY OPEN FOR DARTS - BILLARD - FUN

40 Jahre Meisterfachbetrieb

JW

JÜRGEN WEIDENBACHER Zimmermeister

76470 Ötigheim · Hildastr. 19
Tel. (0 72 22) 2 36 92 · Fax (0 72 22) 6 86 76
www.weidenbacher.de

- Zimmerarbeiten
- Holzhäuser
- Wärmedämmung
- Dachgauben
- Pergolen
- Dachdeckungen
- Velux-Fenster
- Fassadenverkleidung
- Carports
- Trockenbau

...seit 40 Jahren!

B. Weßbecher Bau GmbH

• Hoch- und Tiefbau • Betonfertigteile
• Sanierungsarbeiten • Containerdienst
Schlüsselfertiges Bauen

www.wessbecherbau.de
e-mail: info@wessbecherbau.de

Wilhelmstraße 44 • 76461 Muggensturm
Tel. 0 72 22 / 5 36 54 • Fax 0 72 22 / 8 15 24

Heinemeyer
STAHLHANDEL

Ihr zuverlässiger Partner für:

- Stahl & Edelstahl
- NE-Metalle
- Blechnereiartikel
- Bedachung
- Installation
- Gartenbewässerung
- Tore & Antriebe
- Haustüren
- Zaunelemente
- Eisenwaren

BESUCHEN SIE UNSERE HÖRMANN-AUSSTELLUNG

Heinemeyer Stahlhandel GmbH | Werkstr. 17 | 76437 Rastatt | Tel. 0 72 22 / 908 - 0 | Fax 0 72 22 / 908 - 180
E-Mail info@heinemeyer.com | www.heinemeyer.com

Nachspielzeit

Ellen Saemann
(21, Physiotherapeutin der 1. und 2. Mannschaft)

1. Wie hast du die viele Freizeit während der Corona-Krise bisher verbracht?
► *a) Viele Bücher über Anatomie gelesen*
► *b) Mit Netflix auf der Couch*
c) Jeden Tag eine ausgiebige Joggingrunde

2. Mit was hast du dich in der Corona-Anfangsphase vor allem eingedeckt?
a) Mehl und Nudeln
b) Klopapier und Seife
► *c) Ich halte nichts von Hamsterkäufen*

3. Nach Ende der Ausgangsbeschränkungen: Wohin ging's zuerst?
a) Frisör
b) Kino
► *c) Fitnessstudio*

4. Wie hätte die Bundesliga-Saison beendet werden sollen?
a) Abbruch und Annullation (Bayern wär's eh egal gewesen)
b) Tabelle einfrieren (Bayern war ja eh schon vorne)
► *c) So wie es gemacht wurde, war's richtig (und Meister ist ja Bayern)*

5. Was hast du besonders in Bezug auf den FVS vermisst?
► *a) Die positive Stimmung innerhalb der Mannschaft*
b) Meine Aggressionen an den Spielern rauszulassen, wenn sie auf meinem Tisch liegen
c) Sonntags was Sinnvolles zu tun zu haben

6. Apropos: Welcher der Spieler ist denn besonders wehleidig?
a) Marcel Weßbecher
b) Dennis Föry
► *c) Was in der Kabine passiert, bleibt in der Kabine*

7. Welche Art Urlaub machst du am liebsten?
► *a) Eine wochenlange Reise durch unberührte Wildnis*
b) Zwei Tage Städtereise
c) Camping am Goldkanal

8. Für was gibst du am meisten Geld aus?
a) Elektronik und Entertainment
b) Essen und Trinken
► *c) Kleidung und Schuhe*

9. Bei welcher Sendung schaltest du sofort den Fernseher ab?
a) Germanys Next Topmodel
► *b) Tagesschau*
c) Sportschau

10. Und für welche Sendung schaltest du den Fernseher extra ein?
► *a) Germanys Next Topmodel*
b) Tagesschau
c) Sportschau

Wir gratulieren recht herzlich

zum **70. Geburtstag:**
Arnold Kühn am 05.02.1950

zum **71. Geburtstag:**
Reinhard Häcker am 03.01.1949
Wolfgang Kowollik am 28.06.1949
Heinrich Melzer am 27.07.1949

zum **72. Geburtstag:**
Günter Rauschenberg am 19.02.1948
Rolf Lachenmaier am 28.03.1948
Albert Wagner am 20.03.1948

zum **73. Geburtstag:**
Karl-Heinz Kühn am 13.02.1947
Bertold Nold am 03.04.1947
Hans Schmidt am 14.04.1947
Manfred Bollweber am 06.05.1947

zum **74. Geburtstag:**
Hugo Lenz am 06.01.1946
Hans Maracek am 19.05.1946

zum **75. Geburtstag:**
Guido Schäfer am 01.02.1945

zum **76. Geburtstag:**
Gottfried Götz am 19.02.1944
Karl-Heinz Fettig am 15.05.1944

zum **77. Geburtstag:**
Jürgen Weber am 16.02.1943
Lothar Schnepf am 25.03.1943
Gerhard Spehr am 13.05.1943

zum **79. Geburtstag:**
Hans Trey am 11.07.1941

zum **80. Geburtstag:**
Rolf Becker am 27.04.1940

zum **81. Geburtstag:**
Hermann Seitlinger am 15.05.1939
Egon Götz am 10.07.1939

zum **82. Geburtstag:**
Heinz Weidenbacher am 07.02.1938

zum **83. Geburtstag:**
Willi Kölmel am 03.02.1937
Helmut Wissler am 16.03.1937

zum **84. Geburtstag:**
Hermann Kircher am 10.01.1936

zum **85. Geburtstag:**
Hans Bahl am 25.02.1935
Bertold Unser am 24.04.1935
Karl Nold am 03.06.1935

zum **86. Geburtstag:**
Stefan Götz am 03.01.1934

Hertweck GmbH

Gipser- & Stuckateurbetrieb

(0 72 22) 10 47 90 · Fax 15 18 68
Handy: (01 72) 7 21 37 96
E-Mail: info@gipser-hertweck.de
Anschrift: Steinäcker 19, 76479 Steinmauern

Wir beraten Sie gerne kostenlos und unverbindlich zu folgenden Arbeiten:

- **Trockenbau**
- **Altbausanierung**
- **Innen-, Außenputz**
- **Vollwärmeschutz**
- **Fassadenanstriche**
- **Gerüstbau**
- **Gerüstverleih**

Mehr Infos auch unter: www.gipser-hertweck.de

Alle anderen Arbeiten auf Anfrage

1842

Franz

RASTATT

Schöner,
besser
und
natürlich
in Rastatt
gebraut!